

AFI lanciert neue Initiative "Jugend & Arbeitswelt"



Bozen - Mit der Initiative „Jugend & Arbeitswelt“ möchte das AFI | Arbeitsförderungsinstitut seine Präsenz in Südtirols Berufs- und Oberschulen erhöhen.

Der Lehrlingskalender präsentiert sich heuer in einem neuen Outfit. Die Textreihe Guidelines bringt den Schülern Themen rund um die Arbeitswelt mit lässiger Gestaltung näher. Zehn von den Südtiroler Gewerkschaftsorganisationen namhaft gemachte Experten haben sich angeboten, im Schuljahr 2014/15 in Südtirols Schulen zu referieren.

Der Lehrlingskalender wurde dieses Jahr von den Schülern der Klassen 2A und 2B Medien der Landesberufsschule für Handel und Grafik Johannes Gutenberg aus Bozen gestaltet. Die Inhalte stellten wiederum Experten aus den Bereichen Bildung und Gewerkschaften zusammen. „Die im Lehrlingskalender enthaltenen arbeits- und sozialrechtlichen Informationen statten die Berufsschüler mit dem notwendigen Wissen aus, um den Herausforderungen der Arbeitswelt leichter zu begegnen. Unser besonderer Dank gilt den zehn Experten, die sich bereit erklärt haben, in den Berufs- und Oberschulen zu referieren“, erklärt AFI-Präsident Toni Serafini.

Neu ist die Internetversion des Lehrlingskalenders, erreichbar unter www.iflow.it/lehrlingskalender. Die Inhalte der digitalen Version werden regelmäßig den sich ändernden Bestimmungen angepasst und sind auch in Auszügen abrufbar.

Vorwiegend an die zukünftigen Beschäftigten gerichtet ist die Textreihe Guidelines. Schüler und Lehrpersonen der Oberschulen werden mit wissenswerten Unterlagen betreffend den Wandel der Südtiroler Arbeitswelt, die Rechte der Arbeitnehmer und die Auswirkungen der Finanzkrise auf den Arbeitsmarkt aufgeklärt. „Ziel ist es, den Jugendlichen einen Einblick in die moderne Arbeitswelt und in die Vielfalt der Berufe zu geben, aber ihnen auch ein realitätsnahes Bild der sich vollziehenden Veränderungen am Arbeitsmarkt zu vermitteln“, fasst AFI-Projektmitarbeiterin Marlene Pernstich zusammen.

„Die Jugend bestimmt die zukünftige Entwicklung entscheidend mit. Deshalb setzt die Landesregierung derzeit alle Hebel in Bewegung, um den Jugendlichen den Eintritt in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Es ist lobenswert, dass auch das AFI flankierende Initiativen ergreift“, erklärt die Landesrätin für Arbeit Martha Stocker.

Der Lehrlingskalender ist nur ein erster Baustein einer breiter angelegten Initiative „Jugend & Arbeitswelt“. So partizipativ wie das Leben am Arbeitsplatz ist, möchte das AFI dieses Projekt gestalten. Denn in einer modernen Arbeitswelt ist Mitsprache und Mitdenken der Mitarbeiter ein wichtiger Innovationsfaktor. „Des Weiteren möchte das AFI anlässlich seines 20jährigen Bestehens einen Themenwettbewerb veranstalten“, verrät AFI-Direktor Stefan Perini: „Wir möchten mehr über Wünsche, Ängste und Erwartungen der Jugendlichen erfahren und diese thematisieren“.

Alle Unterlagen sind über die Homepage des AFI www.afi-ipl.org/de/information/jugend-und-arbeitswelt oder über www.iflow.it/lehrlingskalender abrufbar.

<http://www.suedtirolnews.it/d/artikel/2014/09/22/afi-lanciert-neue-initiative-jugend-arbeitswelt.html#.VCG3PqNUZ20>